

1. Organisation der Reproduktions- und Leitungsprozesse

1.0. Durchführung und Ergebnisse des sozialistischen Wettbewerbes und der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit

Ausgehend von der betrieblichen Wettbewerbsvereinbarung wurden in den Bereichen Bereichsvereinbarungen abgeschlossen, die die Grundlage für die Wettbewerbsverpflichtungen der Kollektive waren.

Am sozialistischen Wettbewerb beteiligten sich 188 Kollektive mit 3.058 Beschäftigten. Davon entfallen auf die einzelnen Bereiche:

-1-	1 Kollektiv mit	8 Beschäftigten	
-2-	71 Kollektive mit	1523	"
-3-	69 Kollektive mit	939	"
-4-	42 Kollektive mit	518	"
-5-	1 Kollektiv mit	10	"
-6-	1 Kollektiv mit	10	"
-7-	3 Kollektive mit	50	"

Am Kampf um den Staatstitel "Kollektiv der sozialistischen Arbeit" nahmen 70 Brigaden mit 1.388 Beschäftigten teil. Davon

-1-	1 Kollektiv mit	8 Beschäftigten	
-2-	41 Kollektive mit	848	"
-3-	14 Kollektive mit	247	"
-4-	9 Kollektive mit	215	"
-5-	1 Kollektiv mit	10	"
-6-	1 Kollektiv mit	10	"
-7-	3 Kollektive mit	50	"

Von diesen Kollektiven wurden 46 mit dem Staatstitel ausgezeichnet.

In der Wettbewerbsführung orientierten sich alle auf die Zielstellung unseres Betriebes, den städtischen Nahverkehr, einschließlich des Arbeiter- und Berufsverkehrs, umfassend zu sichern. Dieser Hauptaufgabe wurden alle Verpflichtungen untergeordnet.

So konnte durch die umfassende Wettbewerbsführung im Bereich Verkehr die Quantität und Qualität der Verkehrsdurchführung erhöht werden. Es stehen u.a. den 136 Qualitätsbeanstandungen 148 Belobigungen gegenüber. Im Vergleich zum Vorjahr wurde eine Senkung der Beanstandungen um 31 und eine Steigerung der Anzahl der Belobigungen um 23 erreicht.

Wichtigster Bestandteil der Wettbewerbsverpflichtungen der Bereiche 3 und 4 war die komplexe sozialistische Rationalisierung.